

Fünf Jungs, Vier Wände, Ein Chaos

NEUES KAPI!

Von LadyLaya

Kapitel 13: Trautes Heim. Glück! Allein?

„Ja, ich versteh dich. Aber wenn du ihm nie von deinen Gefühlen erzählst, wird das eurer Freundschaft auch nicht gerade zuträglich sein, Hyuki.“ seufzte Xiah. „Und ich glaube nicht das Teuki dir wegen dieser Gefühle gleich die Freundschaft kündigen wird. Er ist da einfach nicht der Typ dazu... Zumindest machte er auch mich bisher nie diesen Eindruck. Hast du denn das Gefühl dass er auch etwas für dich empfindet?“

„Hm... das... nun ja... Ich glaube schon... oder zumindest hoffe ich es. Wäre ich mir seiner Gefühle sicher, würde ich aber auch nicht vor diesem Dilemma stehen, ob ich es ihm sagen soll oder nicht.“ brummte Eunhyuk.

„Und nun bittest du mich um Hilfe um Teuki mal auf den Zahn zu fühlen, oder wie?“ machte es bei Junsu klick im Kopf.

„Bingo. Ich mein, wir werden die nächsten Tage ja eh mal wieder ziemlich viel Zeit miteinander verbringen. Und... nun... ich mag meine Band ja wirklich, aber es ist einfach was anderes einen von ihnen um so etwas zu bitten, oder meinen besten Freund. Du verstehst?“ druckte der Ältere etwas.

>Kaum zu glauben das er der Ältere von und beiden ist, so wie er sich momentan anstellt.< murrte Xiah in Gedanken.

„Ok. Ich werde mein Bestes versuchen. Aber ich kann dir nichts versprechen, Alter.“

„Ju, du bist klasse!“ rief dieser auch gleich begeistert. „Danke, du glaubst nicht wie viel mir das bedeutet.“

„Doch, ich kann es mir denken. Aber dafür musst du mir auch bei einem anderen Projekt helfen.“ spannte Xiah den Älteren auch gleich ein.

„Projekt? Was hast du denn jetzt schon wieder geplant?“

„Ach nichts wildes. Ich habe nur letzte Woche wieder einmal eine Show im Fernsehen angesehen, bei der eure Cinderella und Simba da waren. Und so langsam kann man den beiden ja nicht mehr zuschauen. Die brauchen mal einen ordentlichen Schubs über die Klippen. So wie ich die Beiden kenne sind die über kuscheln immer noch

nicht hinaus, oder?“

„Heechul und Shiwon? Nein. Hab mir da in letzter Zeit eigentlich keine Gedanken darüber gemacht und auch sonst nicht viel mit bekommen. Aneinander hängen tun sie ja eh schon die ganze Zeit. Aber ich bin auf jeden Fall dabei.“

„Wunderbar. Den genauen Plan sag ich dir dann Morgen nach dem Streetkonzert.“

„Ist ok.“

„Gut, dann sehen wir uns also Morgen. Halt die Ohren steif und lass den Kopf nicht hängen. Wir bekommen schon alles in die Richtigen Bahnen. Wir haben bis jetzt alles geschafft was wir uns vorgenommen und sogar erträumt haben. Also bekommen wir auch das in den Griff.“

munterte Xiah seinen Freund auf.

„Es tut gut dich zu haben, Kumpel. Und danke noch mal. Wir sehen uns morgen. Grüße an deinen Haufen.“

„Dito. Also, gute Nacht.“

Xiah hatte eben erst aufgelegt, als er wildes Geschrei aus Richtung Wohnzimmer vernahm. An für sich ja keine Seltenheit in ihrer Wohngemeinschaft, dennoch wollte er einmal einen Blick hinzu werfen. Vielleicht konnte er ja auch noch eine Runde mit Raufen.

Und das Taten Yoochun und Changmin auch in der Tat.

Beide lagen verstrickt zu einem kompakten Knäul auf dem Boden vor dem Sofa.

Hero saß im Esszimmer und betrachtete sich das ganze mit amüsiertem Blick. Ihr Leader war nirgends zu sehen.

Mit fragend erhobener Augenbraue sah er zu ihrem Leadsänger.

„Das Fernsehprogramm.“ antwortete dieser nur und beobachtete weiter.

„Ah.“ machte Xiah nur. Die beiden am Boden raufenden konnten sich wieder einmal nicht über das Programm einig werden und klärten dieses Problem nun auf sehr zivilisierte und diplomatische Art in einem Ringkampf.

Typisch für sie.

Normalerweise hätte sich Xiah mit einem Kissen bewaffnet auch in den Kampf gestürzt doch heute hatte er irgendwie keine Lust dazu und setzte sich stattdessen zu Jaejoong an den Tisch.

„Wo hast du unser Chefchen denn gelassen?“ fragte er nach.

„Der hat sich schon hingelegt. Meinte er wolle noch etwas in Ruhe lesen aber als ich eben ins Zimmer gesehen habe, hat er schon geschlafen. Er scheint wohl doch nicht ganz so fit zu sein. Ich werde auch gleich gehen. Aber vorher möchte ich noch sicher sein, das wir heute nicht noch Besuch vom Rettungsdienst haben werden, wenn die beiden sich in ihrem Übermut noch die Köpfe einschlagen.“

„Hm, ich glaube nicht. Schau. Ich glaube Minni hat gewonnen.“ grinste Xiah, auch wenn er über die Tatsache, dass ihr Leader schon schlief etwas beunruhigt war.

„Tja, scheinbar hat die Jugend wieder einmal einen kleinen Vorteil errungen.“ kommentierte nun auch Hero und stand schon einmal auf. „Ich werde dann mal. Hab ein Auge auf die Zwei. Und lasst es bitte nicht all zu spät werden. Du hast Yunho gehört. Wir haben einen anstrengend Tag vor uns und sollten ausgeruht sein.“

„Ist ok. Gute Nacht.“ meinte Xiah nur lapidar und schlenderte zu den anderen ins Wohnzimmer.

Dort hielt ihr Jüngster seine Trophäe, die Fernbedienung, gerade triumphierend in die Höhe, während er selbst auf ihrem Ami trohnte.

Xiah achtete nicht weiter darauf und schnappte sich einfach die Fernbedienung aus der Hand des Größeren und lies sich bequem auf dem Sofa nieder.

„He!!“ beschwerte sich ihr Nesthäckchen auch gleich.

„Tja Jungs. Wie heißt es doch so schön; wenn zwei sich streiten freut sich der dritte. In dem Fall ich.“ grinste Junsu. „Was haltet ihr davon wenn wir einfach eine DVD rein schieben?“

Mickey hatte nur geknurr, die Gunst der Lage ergriffen und den Größeren von sich runter geschubst, als dieser von Junsus frechem Klau abgelenkt war.

„Uff...“ machte dieser nur noch und fand sich dann unter dem Älteren wieder, der ihn dann geschickt festpinnte.

„Hab dich. Gewonnen.“ grinste er den Größeren nun von oben herab an.

Dieser zog nur einen Schmollmund. „Aber nur weil ich abgelenkt war.“ murrte er.

Junsu lachte nur und schaute ihre Filmesammlung durch. Er hatte Lust auf etwas Lustiges mit ein bisschen Action.

„Wie wäre es mit ´Entert he Phoenix´?“ fragte er in die Runde.

„Ok. Den haben wir schon eine Weile nicht mehr gesehen.“ stimmte Yoochun zu und setzte sich einen Arm um Junsu legend neben diesen auf das Sofa.

Changmin machte es sich derweil auf dem flauschigen neuen Teppich bequem und klaute sich noch schnell eine Decke und ein Kissen vom Sofa. „Ok.“ stimmte auch er zu

und schob schon die DVD in den Rekorder.

„Toll. Dann müssen wir uns wohl eine Decke teilen, Su.“ kommentierte Yoochun und schlang eine Decke um sie unter der sie sich zwangsweise etwas aneinander schmiegen mussten.

Junsu sollte dies recht sein. Sein Herz klopfte ihm zwar wie wild bis zum Hals aber er genoss es so eng bei Yoochun zu sitzen und bekam so auch kaum etwas vom Film mit.

Von der Wärme und dem beschützenden Gefühl, die der Ältere ausstrahlten eingelullt schlief Junsu auch schon nach weniger als einer halben Stunde ein. So dass Yoochun ihn, nach dem der Film zuende war vorsichtig auf die Arme nahm und, von breitgrinsenden Blicken Changmins begleitet, ins Bett brachte.

Dort befreite er ihn von seiner Hose und den Socken, deckte ihn zu und konnte nicht anders als ihm einen sanften Kuss auf die Stirn zu drücken.

Und dies schien Junsu wohl zu spüren denn er regte sich kurz und ein Lächeln bereitete sich auf seinen Lippen aus.

Sich ein entzücktes Quietschen verkneifend machten sich auch Mickey und Max Bettfertig und legten sich hin.

Die nächsten Tage versprachen lustig zu werden.

TBC